

### **1) Neue Konjunkturprognose - IMK: Deutsche Wirtschaft wächst um 2,6 Prozent 2021 und um 4,5 Prozent 2022**

Hans-Böckler-Stiftung

Lieferengpässe und die vierte Corona-Welle bremsen die deutsche Wirtschaft in den kommenden Monaten noch stark, über das Winterhalbjahr wird die konjunkturelle Entwicklung stagnieren. Doch ab dem zweiten Quartal kommenden Jahres folgt auf die Winterpause ein kräftiges Wachstum. Unter dem Strich nimmt das deutsche BIP im Jahresdurchschnitt 2021 um 2,6 Prozent zu, 2022 steigt die Wirtschaftsleistung um 4,5 Prozent. Davon geht das Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung in seiner neuen Konjunkturprognose aus.\*

Link: <https://idw-online.de/de/news786011>

### **2) Niedrige Monatsentgelte: Je nach Region zwischen 6 und 43 Prozent betroffen**

Hans-Böckler-Stiftung

Analyse beleuchtet auch Entwicklung im Zeitverlauf Niedrige Monatsentgelte: Je nach Region zwischen 6 und 43 Prozent betroffen – neue Studie liefert Daten für alle Städte und Landkreise Der Anteil der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die trotz Vollzeitarbeit ein niedriges Monatsentgelt von weniger als zwei Dritteln des mittleren monatlichen Bruttoarbeitsentgeltes aller sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten bekommen, ist in den vergangenen Jahren zurückgegangen, vor allem in Ostdeutschland.

Link: <https://idw-online.de/de/news786289>

### **3) IAB-Arbeitsmarktbarometer: Stärkster Rückgang seit April 2020**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Das IAB-Arbeitsmarktbarometer ist im Dezember um 2,4 Punkte auf 101,5 Punkte gesunken. Dieser vierte Rückgang in Folge ist der stärkste seit April 2020. Der Frühindikator des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) liegt damit noch leicht im positiven Bereich.

Link: <https://idw-online.de/de/news786163>

#### **4) European Labour Market Barometer: Arbeitslosigkeit in Europa sinkt vorerst nicht mehr**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Das European Labour Market Barometer ging im Dezember 2021 zum sechsten Mal in Folge zurück und nahm gegenüber November um 1,2 auf 101,2 Punkte ab. Der Arbeitsmarkt-Frühindikator des Europäischen Netzwerks der öffentlichen Arbeitsverwaltungen und des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) verzeichnet damit nach April 2020 den zweitgrößten Rückgang seit seinem Bestehen.

Link: <https://idw-online.de/de/news786323>

#### **5) Gründungszuschuss für Arbeitslose: Etwa 80 % der Geförderten sind knapp 3,5 Jahre nach Gründung noch selbstständig**

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB)

Durch den Gründungszuschuss geförderte Gründer und Gründerinnen sind auch lange nach dem Ende der Förderung größtenteils weiterhin selbstständig. Außerdem sind sie deutlich häufiger erwerbstätig und haben höhere Einkommen als vergleichbare Personen ohne diese Förderung. Das zeigt eine am Dienstag veröffentlichte Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam.

Link: <https://idw-online.de/de/news785981>

#### **6) „Die lernende Verwaltung“: Behörden haben Nachholbedarf in Weiterbildung**

Stifterverband

Studie von Stifterverband und McKinsey: Moderne Behörden und Unternehmen benötigen Mitarbeitende mit Zukunftskompetenzen – Für gezielte Weiterbildung müssen fehlende Kompetenzen strategischer ermittelt werden – Unternehmen geben für jeden Beschäftigten doppelt so viel Geld für Weiterbildung aus als Behörden – Ausbau einer digitalen Plattform für Weiterbildungsangebote notwendig

Link: <https://idw-online.de/de/news786156>

#### **7) Welche Sanktionen von Hartz IV-EmpfängerInnen sind angemessen?**

Universität Siegen

Unter welchen Bedingungen würden StudienteilnehmerInnen hypothetischen Hartz IV-

Beziehen die Leistungen kürzen? Eine Studie der Universität Siegen zeigt, dass nicht nur fehlende Motivation bestraft wird, sondern die Sanktionshöhe auch dann höher ist, wenn es um Menschen mit ausländischen Namen geht.

Link: <https://idw-online.de/de/news786260>

## **8) Zwischen Teilhabe und Diskriminierung**

Universität Duisburg-Essen

Wo entsteht Rassismus, wie wird er verbreitet und unter welchen Umständen kann er abgeschwächt werden? Solche Fragen untersucht der „Forschungsverbund Diskriminierung und Rassismus“. Das Projekt unter der Federführung des „Interdisziplinären Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung“ (InZentIM) der Universität Duisburg-Essen (UDE) wird dafür bis 2024 mit 2,9 Mio. Euro gefördert\*. Gleichzeitig wird ein bereits laufendes Projekt zu einem Verbundvorhaben aufgestockt, das Rolle und Eigenverständnis von Migrant:innen und Menschen, die so wahrgenommen werden, in der Demokratie untersucht. Auch hier ist das InZentIM federführend.

Link: <https://idw-online.de/de/news786069>

## **9) Deutscher Ethikrat empfiehlt Ausweitung der gesetzlichen Impfpflicht**

Deutscher Ethikrat

Auf der Grundlage einer differenzierten Darstellung wesentlicher ethischer und rechtlicher Argumente für und gegen eine allgemeine gesetzliche Impfpflicht plädiert der Deutsche Ethikrat in seiner am 22. Dezember veröffentlichten Ad-hoc-Empfehlung "Ethische Orientierung zur Frage einer allgemeinen gesetzlichen Impfpflicht" für eine Ausweitung der Impfpflicht über die kürzlich vom Deutschen Bundestag beschlossene bereichsbezogene Impfpflicht hinaus.

Link: <https://idw-online.de/de/news786044>

## **10) Herausforderung, Bedrohung oder Ärgernis: Ergebnisse einer Längsschnittstudie zu Auswirkungen der Pandemie**

Universität Leipzig

Die Pandemie. Für die einen ist sie eine Herausforderung, für andere eine Bedrohung. Wieder andere regen all die Begleiterscheinungen der wiederkehrenden Lockdowns und Einschränkungen einfach nur auf. Die Menschen, hat Prof. Dr. Hannes Zacher herausgefunden, nehmen die Auswirkungen der Corona-Krise sehr unterschiedlich wahr. In einer großangelegten, repräsentativen Längsschnittstudie zu Arbeit und Gesundheit von Beschäftigten haben der Arbeitspsychologe der Universität Leipzig und sein Kollege Cort

Rudolph von der Saint Louis University (USA) verschiedene Facetten menschlichen Erlebens und Verhaltens in der Pandemie untersucht.

Link: <https://idw-online.de/de/news786331>

## **11) Transferbarometer: Indikatoren-Set zur Erfassung von Transferaktivitäten von Wissenschaftseinrichtungen veröffentlicht**

Stifterverband

Mit dem Transferbarometer werden Hochschulen und außeruniversitäre Wissenschaftseinrichtungen dabei unterstützt, ihre Transferaktivitäten zu erfassen. So können Hochschulen künftig ihren Beitrag für die gesellschaftliche Entwicklung stärker sichtbar machen.

Link: <https://idw-online.de/de/news783910>

## **12) Soziale Innovationen vom Campus brauchen nicht nur mehr Unterstützung, sondern auch eine neue Förderlogik des Bundes**

CHE Centrum für Hochschulentwicklung

Die neue Bundesregierung will die Rahmenbedingungen für technologische und Soziale Innovationen von Hochschulen verbessern. Hierfür ist die Gründung einer Deutsche Agentur für Transfer und Innovation, kurz DATI, vorgesehen. Um das Potential besser zu nutzen, bedarf es laut CHE aber einer Drittmittelförderung, die nicht automatisch mit der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse endet. Denn für eine erfolgreiche Implementierung Sozialer Innovationen müssen gesellschaftliche Vertreter nicht nur während, sondern auch nach der Entwicklungsphase dauerhaft eingebunden werden, wie eine aktuelle Analyse zeigt.

Link: <https://idw-online.de/de/news783978>

## **13) HU reicht Beschwerde gegen Berliner Hochschulgesetz beim Bundesverfassungsgericht ein**

Humboldt-Universität zu Berlin

Karlsruher Richterinnen und Richter sollen klären, ob das Land seine Kompetenzen überschreitet

Link: <https://idw-online.de/de/news786166>

## **14) Gefahr für die Demokratie: Was Pegida und die Corona-Proteste verbindet**

Technische Universität Chemnitz

Protestforscher Dr. Piotr Kocyba von der TU Chemnitz hat mit Kolleginnen und Kollegen der FU Berlin und Universität Wien ein Working Paper über Herausforderungen bei der Erforschung von Protestbewegungen veröffentlicht – Interview über zentrale Ergebnisse, Gemeinsamkeiten zwischen Pegida und den sogenannten „Corona-Spaziergängen“ und warum sich Gesellschaft und Politik so schwer mit ihnen tun

Link: <https://idw-online.de/de/news786242>

## **15) Trotz Corona: Mehr internationale Studierende und Erstsemester in Deutschland - DAAD-Umfrage Wintersemester 2021/2022**

Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.

Die Zahl internationaler Studierender an deutschen Hochschulen ist im aktuellen Wintersemester erneut gestiegen. Laut einer Schnellumfrage des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) sind derzeit mindestens 330.000 internationale Studierende eingeschrieben. Auch die Zahl internationaler Erstsemester ist trotz der Corona-Pandemie wieder gewachsen und liegt nach DAAD-Hochrechnung bei mindestens 72.000. An der Umfrage hatten sich knapp 160 Hochschulen aus ganz Deutschland beteiligt.

Link: <https://idw-online.de/de/news785988>